

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch**

Band (Jahr): **108 (2010)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

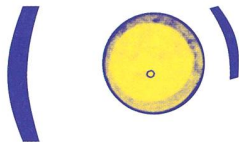
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



**Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes**

Geschäftsstelle/Secrétariat central
Rosenweg 25C 3000 Bern 23
Tel. 031 332 63 40 Fax 031 332 76 19
info@hebamme.ch
www.hebamme.ch/www.sage-femme.ch
Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 9–12/13.30–16.30 Uhr
Heures d'ouverture:
Lundi–Vendredi 9h–12h/13.30h–16.30h

Offizielle Zeitschrift des
Schweizerischen Hebammenverbandes

Journal officiel de la Fédération
suisse des sages-femmes

Giornale ufficiale della Federazione
svizzera delle levatrici

Revista ufficiale da la Federaziun svizra
da las spendreras

108. Jahrgang / 108^e année

Erscheint 11mal im Jahr
Parution: 11 éditions par année

Impressum

Verlag/Edition

Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes

Redaktion/Rédaction/Redazione

Deutschsprachige Redaktion/
Verantwortliche Redaktorin:
Gerlinde Michel, Rosenweg 25 C, 3000 Bern 23
Telefon 031 331 35 20, Fax 031 332 76 19
E-Mail: g.michel@hebamme.ch

Rédaction de langue française

Josianne Bodart Senn, Chemin du Bochet 4a
1196 Gland, téléphone 022 364 24 66,
portable 079 755 45 38,
courriel: j.bodartsenn@sage-femme.ch

Redaktioneller Beirat

Inge Loos (il), Elvire Sheikh-Enderli (ese),
Christiane Allegro (ca), Sue Brailey (sb),
Zuzka Hofstetter (zh), Lisa Mees-Liechti (lml),
Lorraine Gagnaux (lg)

Beraterin Hebammenforschung

Dr. phil. Ans Luyben

Redaktionsschluss/Délai de rédaction

Am 1. des Vormonats/Le premier du mois précédent

Gestaltung/Herstellung

Tygraline AG, Bern
Rosmarie Kerschbaumer

Jahresabonnement/Abonnement annuel

Nichtmitglieder/Non-membres Fr. 105.–
Ausland/Etranger Fr. 140.–
Einzelnummer/Prix du numéro Fr. 12.– + Porto
Die Bezugsdauer verlängert sich jeweils um ein
weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 31. Oktober
schriftlich gekündigt wird.
La durée d'abonnement se renouvelle automati-
quement chaque année sauf résiliation par écrit
jusqu'au 31 octobre.

Anzeigenmarketing/Régie d'annonces

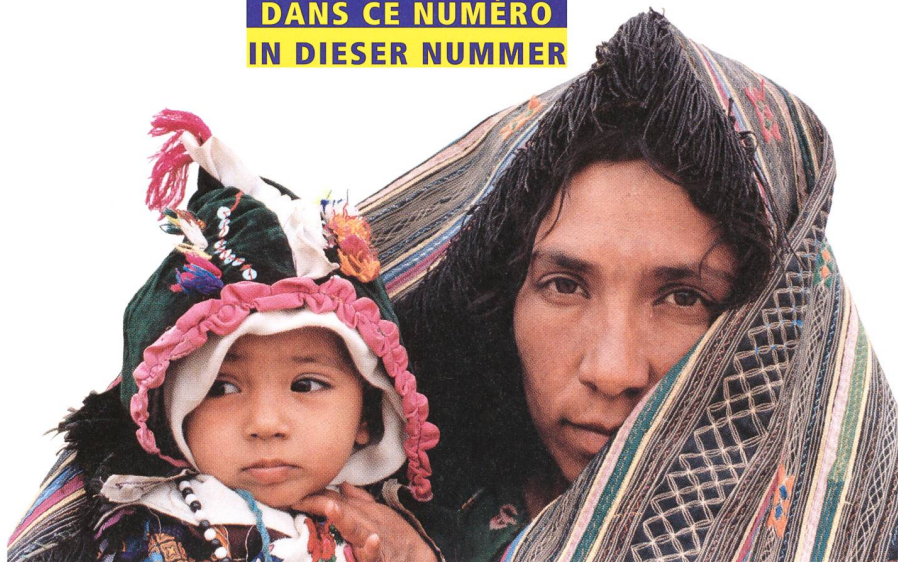
KünzlerBachmann Medien AG
Geltenwilenstrasse 8a . 9001 St. Gallen
T 071 226 92 92 . F 071 226 92 93
info@kbmedien.ch . www.kbmedien.ch

Druck/Impression

Vogt-Schild Druck AG
Gutenbergstrasse 1, CH-4552 Derendingen
www.vsdruk.ch

WEMF-beglaubigt

ISSN 1662-5862



Erlebnisbericht

**Hebammen und
humanitäre Hilfe**

4

Témoignage

**Sage-femme
et aide humanitaire
aujourd'hui**

24

Wie wechselt eine Hebamme vom Alltag einer westlichen Frauenklinik in die rudimentären Strukturen eines vom Krieg, von Entvölkerung oder vom Elend zerrissenen Landes? Was hat eine erfahrene und besonders gut ausgebildete europäische Hebamme dort zu bieten? Was gewinnt sie in solchen Einsätzen? Ein Erlebnisbericht von Gillian Slinger.

Gillian Slinger est une sage-femme anglaise qui a d'abord travaillé à Lausanne. Un jour, elle s'est lancée dans l'aide humanitaire. Elle raconte pourquoi et comment cela s'est passé pour elle. Elle en tire une sorte de bilan intermédiaire avec toute une série d'émotions.

Urogenitalfisteln

**Unvorstellbares
Leid**

8

Fistule obstétricale

**Quand les femmes
n'ont pas accès aux
soins d'urgence**

28

In einer Welt der Benachteiligten gehören Frauen und junge Mädchen mit Urogenitalfisteln zu den am meisten benachteiligten Menschen. Im entwickelten Westen kennt man diese Verletzungen mit ihren dramatischen körperlichen, psychischen und sozialen Konsequenzen für die betroffenen Frauen nicht mehr. In vielen Weltgegenden, vor allem in Kriegsgebieten, leiden jedoch Tausende von Frauen unter dem entwürdigenden Zustand. Doch es gibt präventive und therapeutische Massnahmen gegen Fisteln, weiss Gillian Slinger.

Gillian Slinger se penche plus particulièrement sur le problème qui lui tient le plus à cœur, parce qu'il est vécu par les femmes les plus démunies dans les régions les plus pauvres. Elle raconte son implication bénévole dans un projet tchadien au joli nom de «projet Papillon».

Afghanistan

**Ansichten
und Bräuche der
Geburtshelferinnen**

11

Während eines 8-monatigen Hebammen-einsatzes mit Médecins sans Frontières in Afghanistan begegnete Martina Gisin einigen «interessanten» Praktiken und Vorstellungen rund um die Geburt. Ein Blick ins Grusel- oder Schmunzelkabinett.

Rubriken/Rubriques

Aktuell	2
Bücher	13
SHV/FSSF	15
Sektionen/Sections	17
Fortbildung SHV	
Formation FSSF	20
Actualité	22
Mosaïque	31
Livres	34
Stellenangebote	
Offres d'emploi	35